Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 59 (1941)

Heft: 217

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 16. September
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 16 septembre
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 217

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 217

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Distillerie agricole de Moudon.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung XXXI des KEA betreffend Ausmahlungsgrad, Typmuster. Ordonnance XXXI de l'OGA concernant le taux de blutage, échantillon-type. Ordinanza XXXI dell'UGV concernente il tasso di abburattamento, campione tipo.
Kriegstransportversicherung. Assurance des transports contre les risques de guerre. Assicurazione dei trasporti contro i rischi di guerra.
Uebersee-Transporte. Transports maritimes.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Frau Rosa Anna Zulauf geb. Herrmann, Witwe des Johann Jakob Zulauf, Privatiere, bei der Krone in Rohrbach, vermisst die Inhaberaktien Nrn. 1861, 1862, 1863 und 1864 der Bank in Langenthal. Der allfällige Inhaber dieser Aktien wird aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 317²)

Aarwangen, den 11. September 1941.

Der Gerichtspräsident:
Keller.

Der unbekannte Inhaber der vier Partial-Obligationen Nrn. 248, 249, 300 und 301 zu nominell je Fr. 100 der Anleihe des Gemeinnützigen Vereins der Stadt Bern gem. Pfandobligation, eingeschrieben den 27. März 1909, Grundbuch von Bern Nr. 289, Fol. 500, haftend auf der Besitzung Kapellenstrasse Nr. 4, Bern-Grundbuch Nr. 603, Kreis III, des Gemeinnützigen Vereins der Stadt Bern, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 12. September 1941. (W 320³)

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst: Fr. 2000, 3¼%-Inhaberobligation Nr. 11313 der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern, ausgestellt am 22. Dezember 1939, mit Semestercoupons per 22. Juni 1940 u. ff., rückzahlbar am 22. Dezember 1942.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Kassaobligation innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 313²)

Luzern, den 8. September 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Zufolge des heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen wird der allfällige Inhaber des nachstehenden Schuldtitels aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Ermatingen zu melden, ansonst dieser Schuldbrief als kraftlos erklärt wird:

Ueberbesserungsbrief per Fr. 1000, vom 8. November 1907, im zweiten Rang, zugunsten ursprünglich der Thurgauischen Hypothekenbankfiliale Kreuzlingen, lautend auf Jakob Seger, Bahnwärter, in Ermatingen, als Schuldner und Pfandeigentümer, eingetragen Pfandprotokoll Ermatingen Band H, Seite 228, Nr. 4679. (W 315²)

Romanshorn, den 10. September 1941.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 49 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 27. Februar 1941 als vermisst aufgerufene 4%-Inhaberobligation der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1930, Nr. 38926, zu nom. Fr. 1000 nebst Coupons per 1. März 1941 und ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 12. September 1941. (W 321)

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 49 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 27. Februar 1941 als vermisst aufgerufene 3%-Obligation der eidg. Wehranleihe 1936, Nr. 385790, zu Fr. 1000, mit Coupons per 1. April 1938 u. ff. ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (W 322)

Bern, den 12. September 1941.

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 12. September. **Seide & Samt Aktiengesellschaft (Soie & Velour Société Anonyme),** im Handelsregister des Kantons Glarus eingetragene Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1940, Seite 217), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. September 1941 ihren Sitz von Glarus nach Zürich verlegt und die Statuten, ursprünglich datierend vom 28. Juni 1920, entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation und Handel in Textilwaren, Handel in Textilrohstoffen sowie die Beteiligung an Unternehmungen der Textilbranche. Sie ist berechtigt, innerhalb ihres Zweckes Liegenschaften zu erwerben und wieder zu veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Fritz Merker-Pfister ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Prokurist Dr. Paul Schaffner, von Hausen bei Brugg, in Zollikon, ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt und führt an Stelle der bisherigen Prokura nunmehr Einzelunterschrift. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde bestellt Erwin Landolt, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 20, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

12. September. Die **Columbus Film A.-G. (Columbus Films S.A.),** in Zürich (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1938, Seite 2225), Verleih, An- und Verkauf, Finanzierung und Verwertung von Filmen jeder Art usw., hat am 1. September 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderungen. Dr. Walter Stucki ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates. Das Mitglied Dr. Werner Sautter ist nunmehr Präsident des Verwaltungsrates. Beide führen wie bisher Einzelunterschrift.

Zigarren usw. — 12. September. **Efriba G. m. b. H. Zürich,** in Zürich (SHAB Nr. 23 vom 29. Januar 1940, Seite 190), Zigarren usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. August 1941 wurde die Firma abgeändert auf **Efriba G. m. b. H.** und der Sitz nach Bülach verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Geschäftslokal befindet sich Schaffhauserstrasse 440.

12. September. **Schilfrohr-Weberei Aktiengesellschaft, vormals L. Huber (Société Anonyme pour l'Industrie des Roseaux, ci-devant L. Huber) (Società Anonima Industria Arelle, già L. Huber),** in Zürich (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1936, Seite 2270). Louise Huber geschiedene Surber hat als Verwaltungsratsmitglied demissioniert; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Wysling, von Stäfa, in Zürich, als Präsident, und Witwe Maria Ghezzi geb. Bertoldi, von und in Zürich, als Mitglied; beide führen Einzelunterschrift.

12. September. **Landw. Genossenschaft Volketswil,** in Volketswil (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1937, Seite 1237). Robert Brauch, bisher Aktuar, ist nun Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Albert Schmid, von und in Volketswil. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

Bestandteile für Automobile usw. 12. September — **Nova-Werke Junker & Ferber,** Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 25 vom 30. Januar 1941, Seite 202), Bestandteile für Automobile usw. Die Prokura von Arnold Fehr ist erloschen. Dagegen wurde Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften erteilt an Jules Lauffer-Feuerstein, von Eglisau, in Zürich.

Chemisch-technische Produkte usw. — 12. September. **Rimax G. m. b. H.,** in Zürich (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1940, Seite 2043), chemisch-technische Produkte usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Rudolf Roth wohnt nun in Zürich 6. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Scheideggstrasse 120, in Zürich 2 (bei Eugen Riff).

Künstlerfarben usw. — 12. September. **Günther Wagner Aktiengesellschaft,** in Zürich (SHAB. Nr. 174 vom 27. Juli 1940, Seite 1363), Künstlerfarben usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Willfried Schmid, von und in Zürich. Der Prokurist Heinrich Schaerr-Brunner führt an Stelle der Einzelprokura nunmehr Kollektivprokura.

Buchbinderei usw. — 12. September. **Friedrich Mettler, vorm. Louis Bauer,** in Zürich (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1936, Seite 110), Buchbinderei und Vergoldeanstalt. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Bäckerei und Spezereihandlung. — 12. September. Die Firma **Martin Armbruster, in Winterthur (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1938, Seite 772), Bäckerei und Spezereihandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.**

Spezereihandlung. — 12. September. **A. Armbruster,** in Winterthur. Inhaberin der Firma ist Albertine Armbruster, von Winterthur, in Winterthur 1. Spezereihandlung. Tössfeldstrasse 12.

Bäckerei. — 12. September. **M. Armbruster,** in Winterthur. Inhaber der Firma ist Martin Armbruster jun., von Winterthur, in Winterthur 1. Bäckerei und Konditorei. Tössfeldstrasse 12.

Mühle, Futtermittel. — 12. September. **Gebr. Keller,** in Kloten (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1935, Seite 235), Mühle und Handel in Futtermitteln. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Hans Keller», in Kloten, übernommen.

Hans Keller, in Kloten. Inhaber der Firma ist Hans Keller, von Regensdorf, in Kloten. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Keller», in Kloten. Mühle und Handel in Futtermitteln.

Parfümerien. — 12. September. Die Firma **Lisa Bütler,** in Zürich (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1935, Seite 1638), Fabrikation von und Handel in Parfümerien, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. September. **Helene Weinstock, Partiewarenhaus,** in Zürich (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1927, Seite 1532), Verkauf sämtlicher Warengattungen im Detail und migros. Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin und Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gelöscht.

Elektroden usw. — 12. September. **Mathys & Schaaff,** in Zürich (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1940, Seite 1574), Fabrikation von und Handel in Elektroden usw. Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Ernst Wilhelm Schaaff aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Mathys & Sohn, vormals Mathys & Schaaff», in Zürich, übernommen.

Chemisch-pharmazeutische Produkte usw. — 12. September. **Mathys & Sohn, vormals Mathys & Schaaff,** in Zürich. Emil Louis Mathys-Maier, von Eriswil (Bern), und Karl Mathys-Schmid, von Bonstetten, beide in Zürich 8, sind eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1941 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Mathys & Schaaff», in Zürich, übernimmt. Fabrikation von und Handel in chemisch-pharmazeutischen Produkten, Nährmitteln, Aerztebedarfsartikeln sowie Artikeln für Krankenhäuser. Gerbergasse 5.

Uhren. — 12. September. **Gebr. Webendörfer, Hamburg, Zweigniederlassung Zürich.** Der Inhaber der Einzelfirma «Gebr. Webendörfer», in Hamburg, Karl Friedrich Hugo Clewing, deutscher Reichsangehöriger, in Bremen (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg am 12. Januar 1938), hat in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten mit Einzelunterschrift durch den Firmainhaber und den Prokuristen (Filialleiter) Gerhard Huber, von und in Zürich. Export und Import von Uhren. Pelikanstrasse 6, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

Leinen- und Baumwollgewebe usw. — 12. September. **Leinen-Handels-Gesellschaft m. b. H.,** in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1940, Seite 1847), Handel in Textilien, speziell in Leinen- und Baumwollgeweben. Der Gesellschafter Eduard Reichenbach hat seine Stammeinlage von Fr. 1000 an die Gesellschafterin Clara Gabrielli geb. Sperisen abgetreten, womit er aus der Gesellschaft ausgeschieden ist. Clara Gabrielli ist nunmehr einzige Gesellschafterin mit einer Stammeinlage von Fr. 20,000. Sie ist nun ebenfalls Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift. Durch Beschluss vom 6. August 1941 wurden die Statuten entsprechend geändert.

13. September. **Perfekt Kleiderreinigungs-A.G.,** in Zürich (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1937, Seite 1470). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. September 1941 wurden die bisherigen 10 Namenaktien zu Fr. 1000 in 100 Inhaberaktien zu Fr. 100 umgewandelt. Sodann wurde das Grundkapital durch Ausgabe von 400 neuen Aktien zu Fr. 100 von Fr. 10,000 auf Fr. 50,000 erhöht, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Paul Bürli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Oscar Jéanloz, von Roche (Bern), in Lausanne.

13. September. **Verband Schweiz. Markenartikelfabrikanten (Union de Fabricants Suisses d'articles de Marque) (Unione di Fabbricanti Svizzeri d'Articoli di Marca),** Verein, in Zürich (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 876). Dr. Hermann Geiger sowie Dr. Edgar Amuat sind wegen Austrittes und Emil Pfirter ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Thomi, von Oberburg (Bern), in Arlesheim, als Vizepräsident, und Friedrich Staudenmann, von Guggisberg (Bern), in Zofingen, als Beisitzer. Die Vorstandsmitglieder und der Sekretär führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Altmaterialien. — 13. September. Inhaber der Firma **Hans Diezi,** in Zürich, ist Hans Diezi-Oberli, von Berlingen (Thurgau), in Zürich 4. Handel in Altmaterialien. Bollergasse 11.

13. September. Inhaber der Firma **Verlag & Buchdruckerei Gropengiesser,** in Zürich, ist Karl Wilhelm Gropengiesser, von Hittnau (Zürich), in Zürich 11. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Friedrich Gropengiesser, von Hittnau, in Zürich. Verlag und Buchdruckerei. Winterthurerstrasse 336.

13. September. Unter dem Namen **Hilfs- und Pensionsfonds der «SUISA», Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger (Fonds de bienfaisance et de pension de la «SUISA», Société Suisse des Auteurs et Editeurs),** ist mit Sitz in Zürich durch öffentliche Urkunde vom 10. Juni 1941 eine Stiftung errichtet worden. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von in Not geratenen Mitgliedern der «SUISA», Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger und die Ausschüttung von Pensionen an Mitglieder der genannten Gesellschaft. Die Organe der Stiftung sind der aus dem jeweiligen Vorstand der obgenannten Gesellschaft bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Stiftungsrat besteht aus: Karl Vogler, von Oberrohrdorf (Aargau), in Zürich, Präsident; Adolf Hug sen., von und in Zürich, Vizepräsident; Jean Binet, von Genf, in Trélex-sur-Nyon; Karl Grunder, von Vechigen (Bern), in Bern; Stephan Jaeggi, von Fulenbach (Solothurn), in Bern; Hermann Lang, von Utzenstorf (Bern), in Vevey; Dr. Fritz Ostertag, von Basel, in Pully-Lausanne, und Oskar Friedrich Schmalz, von Büren an der Aare (Bern), in Konolfingen. Als Direktor mit Einzelunterschrift ist bestellt Dr. Adolf Streuli, von Zürich, in Feldmeilen. Domizil: Bahnhofstrasse 92, in Zürich 1 (bei der «SUISA», Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Immobilien. — 1941. 12. September. **Muristrasse Nr. 76 A.G.,** Immobilien, in Bern (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1934, Seite 2890). Aus dem Verwaltungsrat sind die bisherigen Verwaltungsräte Gottfried Gygax und Hans Weiss infolge Demission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Hans Wirz, von Zezwil, in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

Immobilien. — 12. September. **Muristrasse Nr. 78 A.G.,** Immobilien, in Bern (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2142). Aus dem Verwaltungsrat ist das bisherige einzige Mitglied Gottfried Gygax infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer einziger Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Wirz, von Zezwil, in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

12. September. **Sportinstitut Bern (Etablissement de sport à Berne),** mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1933, Seite 833). Aus dem Verwaltungsrat ist das bisherige Mitglied Eugène Richème infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Schweinemetzgerei. — 12. September. **Ernst Flückiger,** Schweinemetzgerei, in Bern (SHAB. Nr. 136 vom 27. Mai 1908, Seite 967). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Ernst Flückigers Erben», in Bern.

Ernst Flückigers Erben, in Bern. Unter dieser Firma sind Margaretha, Niklaus und Anna Flückiger, Erben des Ernst Flückiger sel., alle von und in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1940 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Flückiger», in Bern. Schweinemetzgerei, Schauplatzgasse 31.

Chemisch-technische Produkte. — 12. September. **Werthmüller & Co.,** Fabrikation und Verkauf von chemisch-technischen Produkten, in Bern (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1941, Seite 1137). Aus der Kommanditgesellschaft ist der eine unbeschränkt haftende Gesellschafter, Johanna Werthmüller, ausgeschieden. Dem Kommanditär Dr. jur. Paul Flütsch wird Prokura im Sinne von Art. 459, al. 2 OR. erteilt. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivunterschriften des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Hans Werthmüller und des Prokuristen Dr. jur. Paul Flütsch verpflichtet. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Weissensteinstrasse 76.

13. September. **Ziegelei Tiefenau A.G.,** mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 240 vom 29. Januar 1938, Seite 229). Aus dem Verwaltungsrat sind die Mitglieder Albert Studer und Hermann Bürgi infolge Todes ausgeschieden; sie waren nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau de Moutier

Agence immobilière. — 13 septembre. **Ernest Tschan,** agence immobilière à Tavannes (FOSC. du 8 mars 1941, n° 57, page 476). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Porrentruy

14 août. Sous la raison sociale **Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Bonfol,** il a été constitué une société coopérative dans le sens des art. 828 et ss. CO., dont les statuts portent la date du 7 juin 1941 et dont le siège est à Bonfol. Cette société a pour but d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge. Pour atteindre ce but, la société se procurera des taureaux de la race du Simmental et veillera à ce que ces animaux reproducteurs et leurs produits soient entretenus avec soins et judicieusement. Il existe des parts sociales de 20 fr. La société ne poursuit pas de but lucratif. Les engagements du syndicat sont garantis par sa fortune uniquement. Les publications auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier. Ont été nommés président: Alfred Bregnard, fils de Léon; vice-président: Achille Henzelin, fils de François; secrétaire-caissier: André Henzelin, fils Léon; tous de et à Bonfol.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. September. Inhaber der Firma **Good, Drogerie Kreuzplatz,** in Konolfingen, ist Max Gustav Good, von Mels (St. Gallen), in Konolfingen. Die Ehegatten Good leben unter Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. ZGB. Drogerie. Kreuzplatz.

12. September. **Vereinigte Bern-Worb-Bahnen-Aktiengesellschaft (V.B.W.),** mit Sitz in Worb (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1938, Seite 2738). In der Generalversammlung vom 17. Juli 1941, wurden die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Unterzeichnungsberechtigung gewählt Hans Egger, von Aarwangen und Worb in Worb.

Bureau Thun

Hüte usw. — 11. Juli. Inhaber der Firma **Paul Schürch, Nachf. von Sperisen, vormals Herren-Mode Adler,** mit Sitz in Thun, ist Paul Schürch, von Heimiswil, in Thun. Hut- und Herrenmodeartikel. Freienhofgasse 3.

25. Juli. Die Einzelfirma **Sperisen, vormals Herren-Mode Adler,** mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1934, Seite 3318), ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Passementerie, Mercerie usw. — 1941. 13. September. **Sigmund Wiener & Co.,** Passementerie, Nouveautés, Mercerie en gros usw., in Luzern (SHAB. Nr. 244 vom 19. Oktober 1937, Seite 2338). In die Kommanditgesellschaft ist als weitere Kommanditärin mit dem Barbetrage von Fr. 1000 eingetreten: Helene Wiener, ungarische Staatsangehörige, in Luzern.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie, mercerie, vins. — 1941. 11 septembre. La raison **Adéiaïde Jordan,** à Montbovon, épicerie, mercerie, débit de vins (FOSC. du 12 novembre 1932, n° 266, page 2645), est radiée ensuite de remise du commerce.

Bureau de Fribourg

13 septembre. Le **Syndicat agricole de Fribourg et environs,** société coopérative, dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 20 juin 1935, n° 141, page 1577). Dans son assemblée générale du 12 mai 1940, la société a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le droit nouveau. Les nouveaux statuts portent la date du 12 mai 1940. Les modifications ne sont pas soumises à publication.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Restaurant. — 1941. 13. September. **Marie Kunz-Trösch,** Betrieb des Restaurants zum Jägerstübli, in Laupersdorf (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1936, Seite 1330). Infolge Wiederverehelichung der Inhaberin mit Albert Bloch, von und in Laupersdorf, wird die Firma abgeändert in **Marie Bloch-Kunz.** Der Ehemann erteilt dieser Eintragung seine Zustimmung nach Art. 167 ZGB.

Restaurant. — 13. September. **Emil Schär,** in Oensingen. Inhaber der Einzelfirma ist Emil Schär, von Wyssachen (Bern), in Oensingen. Betrieb des Restaurants Brauerei. Hauptstrasse Nr. 34.

Bureau Kriegstetten

12. September. Die **Käsereigesellschaft Oekingen - Kriegstetten,** in Oekingen (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1934, Seite 1119), hat in der Generalversammlung vom 17. Februar 1941 die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. An den publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen getroffen worden: Die Firma lautet nun **Käsereigenossenschaft Oekingen-Kriegstetten.** Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien. Vizepräsident ist Julian Flury und Kassier Eduard Gasche, beide von und in Oekingen.

Bureau Stadt Solothurn

12. September. **Aktiengesellschaft für Wertschriften- und Immobilien-Verwaltungen,** in Solothurn (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940, Seite 2411). An Franz Hammer, von und in Solothurn, wurde Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Kollektivprokuristen John Roller. Die Prokura von Frieda Borel ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Immobilien. — 1941. 2. September. Unter der Firma **Hüniiac A.G.** besteht auf Grund der Statuten vom 29. August 1941 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb von Bauland, die Ueberbauung desselben, die Verwaltung und Verwertung sowie andere Handelsgeschäfte bezweckt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien von Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe, die öffentlichen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus Josef Cucni, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Freie-Strasse 10.

Tierärztliche Spezialitäten usw. — 11. September. **A. Eisenhut,** in Basel (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1360), Fabrikation und Vertrieb tierärztlicher Spezialitäten usw. Der Inhaber erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Hedwig Frieda Eisenhut-Messerli, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil.

Zimmergeschäft. — 11. September. **Karl Menton,** in Riehen (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1935, Seite 508), Zimmergeschäft. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erlosehen.

Mechanische Zimmerei. — 11. September. **Otto Karl Menton,** in Riehen. Inhaber der Einzelfirma ist Otto Karl Menton-Rossier, von und in Riehen. Mechanische Zimmerei. Schmiedgasse 52.

Waren aller Art. — 11. September. **Achille Levy,** in Basel, Inhaber der Einzelfirma ist Achille Levy-Gwesdowitz, von und in Basel. Vertrieb von Wareu aller Art. Rütimeyerplatz 2.

Liegenschaften. — 11. September. Die **Arla A. G.,** in Basel (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1937, Seite 2143), Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juli 1941 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

11. September. Die **Basler Stückfärberei A. G.,** in Basel (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1936, Seite 2398), hat in der Generalversammlung vom 1. September 1941 ihre Statuten geändert. Die Gesellschaft kann sich nun auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital von Fr. 3,000.000 ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Autotransporte. — 12. September. **Ghidorzi & Jakob,** Kollektivgesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1940, Seite 1699), Autotransporte. Die amtliche Schreibweise des einen Teilhabers lautet Jacob. Die Schreibweise der Firma wird daher berichtigt in **Ghidorzi & Jacob.**

Bürstenwaren und chemisch-technische Produkte. — 12. September. **Heinrich Linsi,** in Basel. Inhaber der Einzelfirma ist Heinrich Linsi-Weisser, von Irgenhausen, Gemeinde Pfäffikon (Zürich), in Basel. Handel in Bürstenwaren und chemisch-technischen Produkten. Ramsteinerstrasse 12.

Suppen und Gewürze usw. — 12. September. **Frau Gaus-Zwirlein,** in Basel (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1939, Seite 1781), Fabrikation und Handel in Suppen und Gewürzen usw. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erlosehen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Ferdinand Buser», in Basel.

Inhaber der Einzelfirma **Ferdinand Buser,** in Basel, ist Ferdinand Buser, von Diegten, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Frau Gaus-Zwirlein», in Basel. Fabrikation und Handel in Suppen und Gewürzen (Marke Roox). Sternengasse 17.

Uhrenhandlung usw. — 12. September. Die **Eiche & Cie. Aktiengesellschaft,** in Basel (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1936, Seite 1602), Uhrenhandlung usw., hat in der Generalversammlung vom 4. September 1941 ihre Statuten geändert. Die Firma lautet nunmehr **H. Lieehty-Eiche A. G.** Die weitere Statutenänderung berührt die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 80,000 ist voll einbezahlt.

12. September. Die **Schweizerische Genossenschaft für Gemüsebau (S. G. G.) [Société coopérative suisse pour la culture maraichère (S. G. G.)] [Cooperativa svizzera d'orticoltura (S. G. G.)],** in Basel (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1938, Seite 1265), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. März 1941 die Statuten geändert. Die Genossenschaft hat zum Zweck, zur Sicherstellung der Versorgung der Schweiz den Anbau von Landesprodukten aller Art zu fördern und die Erzeugnisse soweit nötig und möglich ihren Mitgliedern zu günstigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Die gesetzlichen Bekanntmachungen erfolgen nunmehr im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die weiteren Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kinder-Krämerladen-Artikel. — 1941. 11. September. Inhaber der Firma **R.W. Kobler,** in St. Gallen, ist Robert Walter Kobler, von Oberriet, in St.Gallen. Fabrikation und Handel von Kinder-Krämerladen-Artikeln. Austrasse 18.

Holzhandel. — 11. September. Inhaber der Firma **Gallus Joseph,** in Bronschhofen, ist Gallus Joseph, von und in Bronschhofen. Holzhandel. Dorf.

11. September. **Ostschweizerische Bürgschafts- & Treuhand-Genossenschaft für Handwerk & Detailhandel,** Genossenschaft mit Sitz in St.Gallen (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1939, Seite 1242). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Dr. Kurt Schirmer, von und in St.Gallen, und Oscar Blum, von Bilten (Glarus), in St.Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1941. 10. September. Die Firma **E. Högi St. Martinsapotheke,** in Chur (SHAB. Nr. 72 vom 28. März 1940, Seite 570), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

10. September. Inhaber der Firma **G. Truog, Martinsapotheke,** in Chur, ist Gaudenz Truog, von und wohnhaft in Chur. Betrieb der St. Martinsapotheke. Obere Gasse.

Sanitätsgeschäft. — 11. September. Die Firma **Gustav Rütschi, vorm. Emil Hubbuch,** Sanitätsgeschäft, in Chur (SHAB. Nr. 235 vom 8 Oktober 1934, Seite 2783), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Drogerie, Sanitätsgeschäft. — 11. September. Die Firma **K. Gasche,** Drogerie zum Schwert, in Chur (SHAB. Nr. 271 vom 16. November 1939, Seite 2311), hat als weitern Geschäftszweig aufgenommen: Sanitätsgeschäft.

Beteiligungen. — 12. September. Die **Troka A.-G. (Troka S.A.),** Beteiligungen, in Chur (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1939, Seite 1781), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Januar 1941 aufgelöst. Die Liquidation ist beendigt und die Firma ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Oggetti d'arte, quadri antichi e moderni. — 1941. 12 settembre. **Maria-Luisa Scanavino Erbasi,** in Lugano. Titolare della ditta è Maria-Luisa Scanavino nata Erbasi, cittadina italiana, domiciliata a Lugano. Esiste il consenso maritale. Oggetti d'arte, quadri antichi e moderni. Via Monte Ceneri 10.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la **Société Immobilière Rue du Maupas N° 17,** société anonyme dont le siège est à Lausanne, publiée dans la FOSC. du 9 septembre 1941, n° 211, page 1767, est rectifiée en ce sens que la raison sociale est: **Société Immobilière Rue du Maupas numéro dixsept.**

1941. 12 septembre. **Willy Hartmann,** à Lausanne, carrosserie (FOSC. du 2 octobre 1939). Le titulaire fait inscrire que sa raison sociale a été modifiée en celle de: **Fabrique d'articles en profil métallique W. Hartmann,** à Lausanne. Nouveau genre du commerce: Fabrication d'articles en profil métallique et carrosserie. Rue de Genève 44.

12 septembre. Le chef de la maison **Fabrication de registres J. Jungo,** à Lausanne, est Joseph Jungo, allié Bonnet, de Fribourg, à Lausanne. Procuration avec signature individuelle est conférée à Robert Jungo, de Fribourg, à Lausanne. Fabrication de registres et réglures, reliure, dorure, fiches, etc. Rue des Terreaux 27.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Denrées coloniales, etc. — 1941. 12 septembre. La raison **Edouard Arlettaz,** à Martigny-Ville, denrées coloniales, graines (FOSC. du 2 août 1934, page 2157), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société « Hoirs Edouard Arlettaz », à Martigny-Ville.

Sous la raison **Hoirs Edouard Arlettaz.** veuve Marie-Louise Arlettaz, Jean Arlettaz, les deux de Sembrancher, à Martigny-Ville; Renée Emonet, de Sembrancher, à Martigny-Bourg, autorisée par son mari; Suzanne Lugon, de Finhaut, à Sion, autorisée par son mari, ont constitué à Martigny-Ville une société en nom collectif qui a commencé le 18 décembre 1939. La société a repris l'actif et le passif de la maison « Edouard Arlettaz », qui est radiée. Elle confère procuration individuelle à Paul Emonet, de Sembrancher, à Martigny-Bourg. Denrées coloniales, vins.

Quincaillerie, articles de ménage, etc. — 12 septembre. **F. Rast et Fils,** à Monthey (FOSC. du 30 août 1932, page 2076), quincaillerie, articles de ménage, fers, outillages. Cette société en nom collectif est radiée ensuite de dissolution. L'actif et le passif sont repris par la maison « Charles Rast », à Monthey.

Le chef de la maison **Charles Rast,** à Monthey, est Charles Rast, de Lucerne, à Monthey. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « F. Rast et Fils », qui est radiée. Quincaillerie, articles de ménage, fers, outillages.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1941. 10 septembre. La raison **Arthur Imhof, Fabrique de la montre et pendulette Mélissa (Arthur Imhof, Mélissa Watch et Clock),** fabrication de montres, pendulettes et émaux d'art, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 juin 1941, n° 132), modifie sa raison sociale qui sera désormais: **Arthur**

Imhof, Manufacture de pendulettes et réveils, ainsi que le genre de commerce: fabrication de réveils, pendulettes et émaux d'art.

Genf — Genève — Ginevra

Tous articles manufacturés, etc. — 1941. 8 septembre. **Mewo S.A.,** à Genève (FOSC. du 27 novembre 1935, page 2914). Le conseil d'administration a été porté à 3 membres qui sont: Max Wohnlich (inscrit), nommé président et directeur, lequel continue à engager la société par sa signature individuelle; Philippe Cherix, secrétaire, de Bex (Vaud), à Cully (Vaud), et Marcel Moret, d'Essertines-sur-Rolle (Vaud), à Genève, lesquels n'exercent pas la signature sociale.

10 septembre. **Société Coopérative du Commerce « Favorite »,** à Genève (FOSC. du 1er novembre 1928, page 2084). Adresse: Rue du Trente-et-un-décembre 69 (chez Dr Carl Rabinowicz).

Entreprise générale du bâtiment, etc. — 10 septembre. **Leuba frères,** entreprise générale du bâtiment et de travaux publics, société en nom collectif, aux Acacias, commune de Carouge (FOSC. du 5 octobre 1921, page 1941). Le domicile de l'associé Léon-Louis Leuba est à Vésenaz (Collonge-Bellerive), et le domicile de l'associé Julien-Marc-Adolphe Leuba est à Genthod.

Restaurant. — 10 septembre. **Werner Haurl,** à Genève (FOSC. du 11 juin 1937, page 1356). La maison ayant cessé l'exploitation du « Restaurant du Nord », Grand-Quai 12, ne reste inscrite que pour l'exploitation du restaurant à l'enseigne « Restaurant du Parc des Eaux-Vives », au Parc des Eaux-Vives, Quai Gustave-Ador 82.

Appareils de T.S.F., etc. — 10 septembre. **Péclet,** commerce d'appareils de T.S.F. et accessoires et gramophones, à Genève (FOSC. du 15 août 1936, page 1979). Le titulaire René-William Péclet et son épouse Maria-Luisa née Mendes de Oliveira Castro, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

10 septembre. **Société de l'Immeuble Ciuse D,** société anonyme à Genève (FOSC. du 25 novembre 1937, page 2609). Henry Brolliet, de et à Genève, a été nommé membre du conseil, avec signature collective à deux, en remplacement de John Baudit, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue du Rhône 11 (régie Brolliet et Cie).

Quincaillerie, articles pour fumeurs, etc. — 12 septembre. **Alexandre Silbermann,** à Genève. Le chef de la maison est Alexandre Silbermann, d'origine russe, domicilié à Genève. Représentant-dépositaire en gros de quincaillerie, articles pour fumeurs, cartes et articles de fantaisie. Rue de la Servette 45.

12 septembre. **LOHAG, Lombard- und Handels-Aktiengesellschaft (LOHAG société anonyme de prêts et de commerce),** à Genève (FOSC. du 28 décembre 1939, page 2572). Dr Emil Guggenheim, membre et président du conseil, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Dr René Lewin (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste unique administrateur et continue à engager la société par sa seule signature.

12 septembre. **Société Immobilière Avenue Weber 22,** société anonyme à Genève (FOSC. du 20 décembre 1940, page 2371). Henry Brolliet, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement d'Humbert Sésiano, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue du Rhône 11 (régie Brolliet et Cie).

Café. — 12 septembre. **Mariaux,** exploitation d'un café, à Genève (FOSC. du 28 septembre 1935, page 2415). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 12 août 1941.

Primeurs en gros. — 12 septembre. **Blas Gimeno,** commerce de primeurs en gros, à Genève (FOSC. du 7 juin 1932, page 1389). Ensuite du décès du titulaire, survenu le 11 mai 1939, la raison est radiée. L'actif et le passif ont été repris, depuis cette date, par la maison « J.Gimeno », ci-après inscrite.

J.Gimeno, à Genève. La titulaire est Josefa Gimeno, de nationalité espagnole, domiciliée à Genève. La maison a repris l'actif et la passif de la maison « Blas Gimeno », à Genève, radiée. Commerce de primeurs en gros. Rue de la Synagogue 30.

12 septembre. **Montres Sinex S.A.,** à Genève (FOSC. du 11 novembre 1937, page 2501), a transféré son siège social à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 8 septembre 1941, page 1760). L'inscription de cette société est en conséquence radiée d'office à Genève.

12 septembre. Aux termes d'acte authentique du 6 septembre 1941, il a été constitué sous la dénomination de **Courtage et Affrètement Maritime Société Anonyme,** une société anonyme avec siège à Genève ayant pour objet le courtage et l'affrètement maritime. Elle peut faire toutes opérations commerciales, industrielles ou financières se rattachant directement ou indirectement à son objet et s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. Le capital social, entièrement libéré, est de 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. L'administrateur unique est Paul Bastian, de et à Chêne-Bourg, qui engage la société par sa signature sociale individuelle. Locaux de la société: Rue de l'Ancien Port 4.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Distillerie agricole de Moudon

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Dritte Veröffentlichung.

La société coopérative **Distillerie agricole de Moudon,** à Moudon, ayant décidé sa dissolution et son entrée en liquidation suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire du 14 février 1941, les créanciers sont sommés de faire connaître leurs réclamations jusqu'au 1er octobre 1941, conformément à l'art. 742, CO., au notaire Georges Schneider, à Moudon.

(AA. 188[1]) **Les liquidateurs.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung XXXI des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

(Ausmahlungsgrad, Typmuster)

(Vom 12. September 1941)

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt,

gestützt auf Art. 13 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte,

gestützt auf Art. 7 der Verfügung Nr. 2 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 9. November 1939 über den gleichen Gegenstand, verfügt:

Art. 1. Die Inhaber von Handelsmühlen haben Weichweizen, Dinkel und Mischungen dieser Getreidearten unter sich oder mit Roggen zu einem einheitlichen Backmehl von etwa 90% Ausbeute zu verarbeiten. Das Mehl ist aus einer Getreidemischung herzustellen, die wenigstens 5 Gewichtsprozente Roggen enthalten muss. Wird Mischel beigemahlen, so bestimmt sich die Beimahlungsmenge sinngemäss nach dem Roggengehalt des Mischels.

Für das einheitliche Backmehl gemäss Abs. 1 wird von der Sektion für Getreideversorgung ein Typmuster aufgestellt. Das einheitliche Backmehl darf bei der Wasserprobe nach Pekar weder wesentlich heller noch wesentlich dunkler sein als das Typmuster.

Art. 2. Das von den Müllern für Rechnung Dritter im Lohn hergestellte Backmehl (Kundenmehl) aus Weizen, Roggen, Dinkel und Mischungen dieser Getreidearten darf bei der Wasserprobe nach Pekar nicht wesentlich heller sein als das gemäss Art. 1, Abs. 2, für die Handelsmüller aufgestellte Typmuster.

Art. 3. Bei der Herstellung von einheitlichem Backmehl ist den Handels- und Kundenmüllern der Auszug von Weissmehl und Griess gemäss den nachfolgenden Bestimmungen gestattet:

Bei Handelsposten darf der Auszug von Weissmehl und Griess zusammen höchstens 11% der gesamten Mehlausbeute jedes einzelnen Mahlpostens betragen. Indessen können allfällige aus technischen Gründen entstandene Mehr- oder Minderauszüge im Laufe eines Kalendervierteljahres ausgeglichen werden.

Bei Verarbeitungen für Rechnung Dritter im Lohn (Kundengetreide) darf der Auszug von Weissmehl und Griess für jeden einzelnen Mahlposten insgesamt 10% der verarbeiteten Getreidemenge nicht übersteigen.

Ueber den Auszug von Weissmehl und Griess haben die Handels- und Kundenmüller genau Buch zu führen.

Art. 4. Den Müllern ist die Herstellung von Spezialmehlen mit einer 90% übersteigenden Ausbeute (Vollkorn-, Graham-, Steinmetz-, Roggenmehl usw.) gestattet. Diese Spezialmehle dürfen bei der Wasserprobe nach Pekar dunkler, nicht aber heller sein als das von der Sektion für Getreideversorgung aufgestellte Typmuster.

Art. 5. Neben den in Art. 1 bis 4 erwähnten Mehlarten dürfen die Müller aus Brotgetreide nach seiner fachgemässen Reinigung nur Kleie (grobe und/oder feine) herstellen. Der Auszug von Futtermehlen und Keimlingen ist verboten. Die Sektion für Getreideversorgung kann unter von ihr festzusetzenden Bedingungen Ausnahmen bewilligen.

Art. 6. Die in Art. 1 bis 4 erwähnten Mehlarten dürfen nur unvermischt in Verkehr gebracht werden. Eine Vermischung unter sich oder mit anderen Mahlprodukten oder sogenannten Ersatzmehlen darf erst bei der Verwendung im verarbeitenden Betriebe stattfinden und nur soweit, als diesen Betrieben eine Vermischen nicht durch besondere Bestimmungen verboten ist.

Art. 7. Jegliche Nachbehandlung des in Verkehr gebrachten Backmehles zum Zwecke des Aufhellens oder des sogenannten Verbesserns, wie z. B. das Absieben grober oder dunkler Bestandteile, ist verboten. Einrichtungen und Werkzeuge, welche diesen Zwecken dienen, können durch die Sektion für Getreideversorgung ohne Entschädigung eingezogen werden.

Art. 8. Widerhandlungen gegen diese Verfügung sowie gegen zugehörige Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen der Sektion für Getreideversorgung werden gemäss den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 19. September 1939/15. März 1940 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung der Mahlprodukte geahndet.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 18. September 1941 in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Die nachfolgend erwähnten Bestimmungen sind aufgehoben:

Art. 1	des Bundesratsbeschlusses vom 19. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung der Mahlprodukte;
Art. 1 und 2	der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte;
Art. 1	der Verfügung Nr. 2 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 9. November 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte;
Art. 1	der Verfügung XV des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 29. November 1940 über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung;
Art. 1 und 2	der Verfügung XXI des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 21. Februar 1941 über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung.

217. 16. 9. 41.

Ordonnance XXXI de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation

(Taux de blutage, échantillon-type)

(Du 12 septembre 1941)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation,

vu l'article 13 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture;

vu l'article 7 de l'ordonnance II du département fédéral de l'économie publique du 9 novembre 1939 concernant le même objet, arrête:

Article premier. Les exploitants de moulins de commerce doivent tirer de la mouture du blé tendre, de l'épeautre et de ces céréales mélangées entre elles ou avec du seigle, une farine panifiable, d'un type unique, blutée à 90% environ. La farine doit être tirée d'un mélange de céréales contenant, en poids, au moins 5% de seigle. Si la mouture contient du méteil, la quantité de méteil sera déterminée d'après sa teneur en seigle.

La section du ravitaillement en céréales établit un échantillon-type de la farine mentionnée à l'alinéa précédent. Celle-ci ne doit pas être, à la pékarisation, sensiblement plus claire ou plus foncée que l'échantillon-type.

Art. 2. La farine panifiable que les meuniers tirent de la mouture à façon du froment, du seigle, de l'épeautre et du mélange de ces céréales, ne doit pas être, à la pékarisation, sensiblement plus claire que l'échantillon-type prescrit pour les exploitants de moulins de commerce en vertu de l'article premier, 2e alinéa.

Art. 3. Les exploitants de moulins de commerce et de moulins à façon peuvent, lors de la fabrication de farine bise, extraire de la farine blanche et de la semoule, conformément aux prescriptions suivantes:

La quantité de farine fleur et de semoule extraite des moutures de commerce ne doit pas dépasser en tout, pour chaque lot de mouture, 11% de la quantité totale de farine obtenue. Toutefois, les excédents ou déficits éventuels dus à des causes techniques pourront être compensés dans le cours d'un trimestre.

La quantité de farine fleur et de semoule extraite des moutures à façon ne doit pas dépasser en tout, pour chaque lot de mouture, 10% de la quantité de blé mise en œuvre.

Les exploitants de moulins de commerce et de moulins à façon doivent tenir un état exact des quantités de farine blanche et de semoule qu'ils ont extraites.

Art. 4. Les meuniers peuvent fabriquer des farines spéciales blutées à plus de 90% (farine complète, farine graham, farine steinmetz, farine de seigle, etc.).

Ces farines spéciales peuvent être, à la pékarisation, plus foncées que l'échantillon-type établi par la section du ravitaillement en céréales, mais ne doivent pas être plus claires que cet échantillon.

Art. 5. Outre les types de farine mentionnés aux articles premier à 4, les meuniers ne peuvent extraire du blé panifiable, soigneusement nettoyé, que du son moulu plus ou moins fin. Il est interdit d'extraire des farines fourragères ou le germe du grain. La section du ravitaillement en céréales peut autoriser des exceptions aux conditions qu'elle arrêtera.

Art. 6. Les farines mentionnées aux articles premier à 4 doivent être mises dans le commerce non mélangées. Elles ne pourront être mélangées entre elles ou avec d'autres produits de la mouture ou des farines dites de remplacement qu'au moment où elles seront employées dans les entreprises de l'artisanat, à condition qu'aucune prescription n'interdise à ces entreprises de procéder à ces mélanges.

Art. 7. Est interdit tout traitement ultérieur de la farine panifiable mise dans le commerce, en vue de l'éclaircir ou de lui faire subir une prétendue amélioration, notamment par le tamisage des éléments grossiers ou foncés. Les installations et les instructions utilisés à cet effet pourront être confisqués, sans indemnité, par la section du ravitaillement en céréales.

Art. 8. Les contraventions aux prescriptions de la présente ordonnance, ainsi qu'aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce de la section du ravitaillement en céréales seront punies conformément aux dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 septembre 1939 / 15 mars 1940 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi des produits de la mouture.

Art. 9. La présente ordonnance entre en vigueur le 18 septembre 1941.

La section du ravitaillement en céréales est chargée de son exécution.

Sont abrogées les dispositions suivantes:

Art. 1er de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi des produits de la mouture;

Art. 1er et 2 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la mouture du froment du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture;

Art. 1er de l'ordonnance II du département fédéral de l'économie publique du 9 novembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture;

Art. 1er de l'ordonnance XV de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 29 novembre 1940 concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation;

Art. 1er et 2 de l'ordonnance XXI de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 21 février 1941 concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation.

217. 16. 9. 41.

Ordinanza XXXI dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana

(Tasso di abburattamento, campione tipo)

(Del 12 settembre 1941)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri,

visto l'articolo 13 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione,

visto l'articolo 7 dell'ordinanza II del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 9 novembre 1939 concernente il medesimo oggetto,

ordina:

Art. 1. Gli esercenti di mulini commerciali devono ricavare dalla macinazione del grano tenero, della spelta e di questi cereali mescolati fra di loro o con segale, una farina panificabile, di tipo unico, abburattata al 90% circa. La farina deve essere ricavata da una miscela di cereali contenente, in peso, almeno il 5% di segale. Se la macinazione contiene della mescolanza, la quantità di questa mescolanza sarà determinata secondo il suo contenuto in segale.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali adotta un campione tipo della farina di cui al capoverso precedente. Questa farina non deve essere, al saggio di Pekar, sensibilmente più chiara o più scura del campione tipo.

Art. 2. La farina panificabile che i mugnai ricavano dalla macinazione, per conto di terzi, del frumento, della segale, della spelta e della mescolanza di questi cereali (macinazioni rurali), non deve essere, al saggio di Pekar, sensibilmente più chiara del campione tipo prescritto per gli esercenti di mulini commerciali in virtù dell'articolo 1, secondo capoverso.

Art. 3. Gli esercenti di mulini commerciali e di mulini rurali possono, fabbricando della farina di tipo unico, estrarre della farina bianca e della semola, conformemente alle prescrizioni seguenti:

La quantità di farina bianca e di semola estratta dalle macinazioni commerciali non deve sorpassare, complessivamente, per ogni partita di macinazione, l'11% della quantità totale di farina ottenuta. Tuttavia, le eventuali estrazioni in più o in meno dovute a cause tecniche potranno essere compensate nel corso di un trimestre.

La quantità di farina bianca e di semola estratta dalle macinazioni rurali non deve sorpassare, complessivamente, per ogni partita di macinazione, il 10% della quantità di grano macinato.

Gli esercenti di mulini commerciali e di mulini rurali devono tenere un controllo esatto dei quantitativi di farina bianca e di semola estratti.

Art. 4. I mugnai possono fabbricare farine speciali abburattate a più del 90% (farina completa, farina Graham, farina Steinmetz, farina di segale, ecc.).

Queste farine speciali possono essere, al saggio di Pekar, più scure del campione tipo adottato dalla Sezione dell'approvvigionamento con cereali, ma non devono essere più chiare di questo campione.

Art. 5. Oltre ai tipi di farina menzionati agli articoli da 1 a 4, i mugnai possono estrarre dal grano panificabile, accuratamente pulito, solamente crusca macinata più o meno fina. È vietato estrarre farine da foraggio, come pure il germe del grano. La Sezione dell'approvvigionamento con cereali può consentire eccezioni alle condizioni ch'essa fisserà.

Art. 6. Le farine di cui agli articoli da 1 a 4 devono essere poste in commercio non mescolate. Esse non potranno essere mescolate fra di esse o con altri prodotti della macinazione o con surrogati di farine che nel momento in cui esse saranno utilizzate nelle aziende artigianali, a condizione che nessuna prescrizione proibisca a queste aziende di procedere a tali mescolanze.

Art. 7. È vietato qualsiasi trattamento ulteriore della farina panificabile posta in commercio, allo scopo di renderla più chiara o di farle subire un preteso miglioramento, segnatamente con la stacciatura degli elementi grossolani o scuri. Le installazioni e gli attrezzi utilizzati all'uopo potranno essere confiscati, senza indenizzo, dalla Sezione dell'approvvigionamento con cereali.

Art. 8. Le contravvenzioni alle prescrizioni della presente ordinanza, come pure alle disposizioni esecutive e alle decisioni singole della Sezione dell'approvvigionamento con cereali saranno punite conformemente alle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 19 settembre 1939/15 marzo 1940 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso dei prodotti della macinazione.

Art. 9. La presente ordinanza entra in vigore il 18 settembre 1941.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali è incaricata della sua esecuzione.

Sono abrogate le disposizioni seguenti:

Art. 1 del decreto del Consiglio federale del 19 settembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso dei prodotti della macinazione;

Art. 1 e 2 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione;

Art. 1 dell'ordinanza II del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 9 novembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione;

Art. 1 dell'ordinanza XV dell'Ufficio federale di guerra per i viveri del 29 novembre 1940 concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana;

Art. 1 e 2 dell'ordinanza XXI dell'Ufficio federale di guerra per i viveri del 21 febbraio 1941 concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana.

217. 16. 9. 41.

Kriegstransportversicherung

Das Kriegstransportamt teilt mit: Die vom Bunde eingerichtete Kriegsrisikoversicherung ist nach zwei Richtungen hin erweitert worden. Einerseits ist das Land- und das See-Kriegsrisiko auf der ganzen Welt in den Versicherungsschutz einbezogen worden. Anderseits ist die Möglichkeit einer Erhöhung des Versicherungswertes geschaffen worden, indem zur Deckung von allgemeinen Geschäftsunkosten ein Betrag bis zu 10% der effektiven Gestehungskosten mitversichert werden kann, ohne dass im Schadenfall der Nachweis der Wiederbeschaffung der Güter erbracht werden muss. 217. 16. 9. 41.

Assurance des transports contre les risques de guerre

L'Office de guerre pour les transports communique: L'assurance contre les risques de guerre introdnite par la Confédération a été étendue sur deux points: D'une part, la couverture des risques de guerre des transports terrestres et maritimes est étendue au monde entier. D'autre part, la possibilité est donnée d'augmenter la valeur d'assurance en ce sens que pour la couverture des frais généraux un montant allant jusqu'à 10% du prix de revient effectif peut être assuré sans qu'en cas de sinistre il faille fournir la preuve du remplacement de la marchandise. 217. 16. 9. 41.

Assicurazione dei trasporti contro i rischi di guerra

L'Ufficio di guerra per i trasporti comunica: D'assicurazione contro i rischi di guerra istituita dalla Confederazione è stata estesa in due direzioni. D'una parte sono stati inclusi i rischi di guerra per trasporti terrestri e di mare di tutto il mondo. D'altra parte è stata creata la possibilità di aumentare il valore d'assicurazione, permettendo la copertura delle spese generali per un ammontare fino al 10% del costo effettivo delle merci, senza che in caso di danni abbia ad essere prodotta la prova della sostituzione delle merci. 217. 16. 9. 41.

Uebersee-Transporte

(Zirkular Nr. S. 0145 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 15. September 1941)

Import 62, s/s «Ciudad de Sevilla». — New York—Genua. Wir erhalten soeben telegraphischen Bericht ans New York, dass dieses Schiff am 13. September 1941 New York verlassen hat. Der Umlad dürfte wiederum, wie für s/s «Villa de Madrid», in Las Palmas erfolgen. Weitere Meldungen in diesem Zusammenhange folgen.

Import 72, s/s «Chasseral». — New York—Genua, direkte Fahrt. — Wir bringen zur Kenntnis, dass wir für den Abtransport von Stückgütern ab New York ein neues Abkommen getroffen haben. Demzufolge übernimmt die Firma Simpson, Spence & Young, 8/10 Bridge Street, New York, Telegr.-Adresse: Simpson, New York, diese Frachtagentur, beginnend mit s/s «Chasseral», der ca. 1. Oktober in New York ladet. Wir ersuchen daher, von nun an alle abzutransportierenden Stückgüter der Firma Simpson, Spence & Young anzudienen. Es versteht sich, dass die Abwickluug der Warenandienung in der gleichen Weise erfolgt, wie sie bisher durch die Firma Rohner, Gehrig & Co., Inc. vorgenommen wurde. Die Herren Rohner, Gehrig & Co., Ltd., bleiben weiterhin unsere Frachtagenten für Export-Verschiffungen nach New York. 217. 16. 9. 41.

(Zirkular Nr. S. 0146 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 15. September 1941)

Export 18, s/s «Villa Franca». — Genua—Lissabon. — Wir sind in der Lage, dises Schiff wiederum für einige Reisen im Exportdienst Genua—Lissabon zur Verfügung stellen zu können. Der Dampfer dürfte erstmals auf etwa 27./28. September 1941 in Genua ladebereit sein. Exportanmeldungen nehmen wir bis zum 22. September 1941 in Bern eintreffend entgegen.

Andienung: Die Sendungen müssen bis spätestens am 25. September 1941 zur Verfügung des Schiffes sein.

Adressierung: Wie bisher.

Frachtraten: Wie bisher, nach WINAC-Tarif Nr. 4, Kat. 3, ohne Zuschlag.

Export 19, s/s «Chasseral». — Genua—New York, direkte Fahrt. — Unter Bezugnahme auf unser Zirkular Nr. S. 0145 Import bringen wir zur Kenntnis, dass die s/s «Chasseral» nach beendeter Importreise wiederum für den Export Genua-New York, direkte Fahrt, vorgesehen ist. Es liegt überhaupt in unserer Absicht, dieses Schiff, soweit es die Umstände erlauben, für den Dienst eines regelmässigen Pendelverkehrs Genua-New York zu reservieren. Die s/s «Chasseral» dürfte auf etwa 25. Oktober nächsthin in Genua zur Aufnahme der Exportgüter bereit liegen.

Exportanmeldungen nehmen wir vorderhand unverbindlich bis zum 20. Oktober nächsthin entgegen.

Frachtraten: Wie bisher, nach WINAC-Tarif Nr. 4, 1. Kat., mit 30% Zuschlag für Umladegüter in New York; 50% Zuschlag für Sendungen New York loco.

Andienung und Adressierung: Weitere Meldungen folgen.

217. 16. 9. 41.

Transports maritimes

(Circulaire n° S. 0145 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 15 septembre 1941)

Importation 62, s/s «Ciudad de Sevilla». — New-York—Gênes. — Nous venons d'être informés télégraphiquement de New-York que ce vapeur a quitté New-York le 13 septembre 1941. Le transbordement s'effectuera de nouveau à Las Palmas, comme cela a été le cas pour le s/s Villa de Madrid. Des détails complémentaires à ce sujet suivront.

Importation 72, s/s «Chasseral», voyage direct New-York—Gênes. — Nous portons à votre connaissance que nous avons pris de nouvelles dispositions quant au transport de marchandises diverses au départ de New-York. C'est ainsi que la maison Simpson, Spence & Young, 8/10 Bridge Street, New-York (adresse télégraphique: Simpson New-York), s'occupera dorénavant de notre Agence de fret pour marchandises diverses, à commencer avec le s/s «Chasseral» qui chargera vers le 1er octobre 1941 à New-York. Dès maintenant, on vondra bien délivrer tous les envois de marchandises diverses à l'importation à la maison Simpson. Il va de soi que les formalités de mise à disposition des marchandises s'effectueront de la même manière que celle observée jusqu'à présent par la maison Rohner, Gehrig & Co., Inc. MM. Rohner, Gehrig & Co., Inc., restent à l'aveuir nos agents de fret pour tous les embarquements d'exportation à destination de New-York. 217. 16. 9. 41.

(Circulaire n° S. 0146 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 15 septembre 1941)

Exportation 18, s/s «Villa Franca», 5me voyage, Gênes—Lisbonne. — Nous sommes à même de vous informer que nous pouvons de nouveau mettre ce vapeur à la disposition des exportateurs pour quelques voyages de Gênes à Lisbonne. Ce navire commencera à charger à Gênes vers les 27/28 septembre.

Avis d'exportation: Ceux-ci doivent nous parvenir jusqu'au 22 septembre au plus tard.

Mise à disposition des envois: Les envois doivent être mis à la disposition du vapeur jusqu'au 25 septembre au plus tard.

Adresse pour les envois: Comme jusqu'à présent.

Taux de fret: Comme jusqu'ici, suivant tarif WINAC 4, cat. 3, sans majoration.

Exportation 19, s/s «Chasseral», 2me voyage, Voyage direct Gênes—New-York. — Faisant suite à notre circulaire n° S. 0145, nous vous informons que ce vapeur, après son voyage d'importation, est prévu pour effectuer un nouveau voyage d'exportation Gênes—New-York direct. Nous espérons d'ailleurs pouvoir mettre ce navire régulièrement en service pour le trafic entre Gênes et New-York, ceci pour autant que les circonstances le permettront. Le s/s «Chasseral» pourra vraisemblablement recevoir à Gênes les marchandises à l'exportation vers le 25 octobre prochain.

Avis d'exportation: Nous acceptons ceux-ci sans engagement, jusqu'au 20 octobre prochain.

Taux de fret: Comme jusqu'ici, suivant tarif WINAC 4, cat. 1, avec une majoration de 30% pour les envois avec transbordement à New-York; majoration de 50% pour les envois pour New-York loco.

Expédition et mise à disposition des envois: Des instructions à ce sujet suivront prochainement. 217. 16. 9. 41.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beitritte. — Adhésions.

Aarau: VI. 6032 Jobler, A., Geschäftsführer, Bata-Verkaufsstelle. **Adliken** bei Andelfingen: VIIIb. 870 Gemeindesteueramt. **Altdorf** (Uri): VII. 8958 Walker, Alois, Schulabwart, Spezialvertretung der Eidgenössischen Versicherungs-A.-G., Zürich. **Amriswil:** VIIIc. 2634 Vogel, Hans O., Kaufmann. **Attinghausen:** VII. 8954 Gemeindekanzlei. **Baden:** VI. 6030 Meier, R.F., Dr. jur., Fürsprech und Notar. **Balsthal:** Va. 2202 Mütterberatung und Säuglingsfürsorge der Amtei Balsthal-Thal-Gäu. **Basel:** V. 15321 Amann, F.P., Frau, Vertretungen. — III. 14071 Ankli-Staub, Otto, Kaufmann. — V. 8286 Assirelli & Stetter, Landesprodukte und Südfrüchte. — V. 15538 Belmer, J., Schneider. — V. 9789 Bernoulli, Eva, Sprachheilpädagogin und Lehrerin für Sprechschulung. — V. 15539 Büttler-Huber, Ed. — V. 10668 Diebold, W., Dachdecker. — V. 9757 Frösscher, Hermann, Spengler. — V. 9936 Gautschy, Heiner, Journalist. — V. 6022 Goedecke, Kaffee-Rösterei, «Liebesgaben-Pakete». — V. 6436 Happle, Ernst, Coiffeurmeister. — V. 15286 Heid, Marie, Vertreterin. — V. 8533 Kellerhals, Fritz, Briefmarken. — V. 12946 Leica-Club. — V. 14497 Lindenmann, Hedwig, Bureaulistin. — V. 8148 Losch, Ernst, Schreinerei. — V. 12543 Schilling, Hans, Geschäftsführer. — V. 10570 Schlegel-Müller, G., Kaufmann. — V. 8928 Schweizerische Winterhilfe, Basler Fürsorgestelle. — V. 8160 15. Stafettentag des Schweizerischen katholischen Turn- und Sportverbandes. — V. 6209 Tig A.-G. für kommerzielle Verwaltung. — V. 11886 Walder, H., Kaufmann. — V. 11992 Werthemann, Manfred, Dr., Kaufmann. **Bern:** III. 7755 Baugesellschaft Ringstrasse A.-G. Bern. — III. 4382 Berneralpen Milchgesellschaft Stalden i. E., Verkaufsbureau Bern, Abteilung Aiete. — III. 786 Bühler, Rob., Revisor. — III. 9727 Cäcilienverein der Stadt Bern, Hauptkasse. — III. 14085 Café-Restaurant «Du Théâtre», Alfred Bieri. — III. 5259 Klopfenstein, Otto, Wagenführer PTT. — III. 9230 Knoerr-Heller, Carl, Hausverwaltung Monbijoustrasse 80. — III. 8648 Lehmann, Paul, Vertreter. — III. 2882 Lenzin, Fritz, Feinmechaniker. — III. 8671 Loosli-Schwarz, Werner, eidgenössisch diplomierter Buchhalter. — III. 2206 Mädchensekundarschule Laubegg, Schul- und Hilfskasse. — III. 9240 Schneeberger, Walter, Fürsprecher. — III. 9262 Schwob, Alexis, kaufmännischer Angestellter. — III. 4849 Stauffer, A.J. — III. 9373 Veyrat, Jean. — III. 5142 Zürcher, F.A., eidgenössischer Angestellter. **Biel:** IVa. 1046 Meier-Zwicky, H., Bücherexperte. — IVa. 393 Semaine Sportive, Imprimerie Gassmann. **Binningen:** V. 13103 Thommen, Karl, Maler. **Bissone:** XIa. 3238 Karg-Serena, Anna. **Le Brassus:** II. 7392 Reymond, Charles, Petit Crêt Meylan. **Braunwald:** IXa. 1001 Zimmermann-Wichser, Kaspar, Schuhgeschäft. **Büren a.A.:** IVa. 4001 Interniertenlager, Arbeits-Kp. I, Rechnungsführer. — IVa. 4002. Interniertenlager, Arbeits-Kp. II, Rechnungsführer. — IVa. 4003 Interniertenlager, Arbeits-Kp. III, Rechnungsführer. — IVa. 4004 Interniertenlager, Arbeits-Kp. IV, Rechnungsführer. **Burgdorf:** IIIb. 1344 Gazzetta, A., Schuhhaus. **Cassarate:** XIa. 3236 «Photo Weller», Max Weller. **Castello S. Pietro:** XIa. 3237 Orfanotrofio Maghetti, Lovereiano. **Chiasso:** XIa. 3241 Mombelli, Enrico, Dott., medico-chirurgo. **Chur:** X. 3515 Truog, G., Martinsapotheke. — X. 3515 Martinsapotheke, G. Truog. **Cully:** II. 8259 Mercanton, Charles, propriétaire-vigneron, Le Vanel. **Elm:** IXa. 1306 Meier-Hirzel, M., Frau. **Emmenbrücke:** VII. 8968 Meier-Hug, Alois, Schuhmachermeister. **Engelberg:** VII. 8951 Langenstein, Arnold, Landwirt. — VII. 8969 Langenstein, Gebr., Josef und Alois, Landwirte. — VII. 6167 Langenstein, Karl, Landwirt. **Erlenbach** (Zürich): VIII. 11930 Dickenmann, Max, Fotograf. — VIII. 29698 Zimmermann, Louis, Bühnen- und Filmbeleuchtungen. **Eschlikon** (Thurgau): VIIIc. 2638 Schönenberger, Hans, «Basler» Versicherungen. **Feuerthalen:** VIIIa. 2391 Derksen, Emanuel. **Genève:** I. 8106 de Bac, André. — I. 8104 Bopp, Albert, directeur de l'Hôtel Touring-Balance. — I. 155 Bovier, Rosalie, téléphoniste. — I. 8107 Chapuis, Louis, Route de Lyon 103. — I. 8109 Comité électoral hors parti. — I. 8112 Damon-Pichat, Joséphine, Mlle, Carouge. — I. 8105 Doria, Alfred, Acacias. — I. 8100 Monnier, Maurice, reliefs topographiques. — I. 5987 Union suisse des inventeurs. — I. 8111 Viollier, Alice-Chr., bas et lingerie. — I. 8110 Witzig, Werner, ingénieur. **Glarus:** IXa. 1140 Verlag für Geschäftsorganisation. **Gossau** (St. Gallen): IX. 5082 Keel, H.R., Dorfmühle. **Gravesano:** XIa. 3239 Alleanza comuni rurali. **Griesbach** bei Sumiswald: IIIb. 1345 Scheidegger, Fr., Landwirt, Ober-Wyken. **Haste-Rüegsau:** IIIb. 910 Schneidermeister-Verein Burgdorf und Umgebung, Kassier. **Hützingen:** IXa. 1380. Wunderlich, P. Hengggart: VIIIb. 2896 Keltz-Sidler, Rob., Gasthof und Coiffeurgeschäft zum Sternen. **Hitzkirch:** VII. 8959 Krankenkasse Konkordia, Sektion Hitzkirchertal. **Jenaz:** X. 4430 Hartmann, Joh. Leonh., Hafnermeister. — V. 15540 Janz, Hans, Gärtner. **Kleinandelfingen:** VIIIb. 3150 Hug, Heb., Velos und Nähmaschinen. **Kölliken:** VI. 6029 Hochuli, Willy, Kaufmann. **Kreuzlingen:** VIIIc. 2632 Oberhänsli, Hermann, technisches Verkaufsbureau. **Laupen** (Bern): III. 9430 Zimmermann, Fritz, Sanitäre Anlagen, Spengler. **Lausanne:** II. 9334 Bandi, E., architecte-paysagiste. — II. 9336 Boson, Marcel. — II. 5337 Corminbœuf, Eug., dépositaire fabr. savon F. Hinni, Berne. — II. 9339 EXTROC S.A. — II. 9333 Gauchat, René, expert-comptable. — II. 4703 Groupement des photographes du Comptoir. — II. 9338 Groux, Armand, Autos-taxis. — II. 9340 Hartmann, Kurt, étudiant. — II. 951 Icrmann, Léa, Mme. — II. 6683 Industrie des avcugles, E. Zillert, Bâle, succursale de Lausanne. — II. 8800 Jeanneret, Maurice, Dr-méd. spécialiste maladies nutritives, Avenue d'Ouchy 51. — II. 9344 Laboratoire de chimie médicale, Simon Berenstein, Dr ès sciences. — II. 4649 Michod, Louis, outillage. — II. 9343 Monnerat, Pierre, décorateur. — II. 9345 Perrenoud, Georges, représentant en chaussures. — II. 9342 Rhein, Chs. et L. — II. 5437 Abt, Robert. **Lichtensteig:** IX. 7215 Bösch, Hans, Lehrer, Wasserfluh. **Liebefeld:** III. 9698 Spycher, Alfred, Malermeister. **Ligerz:** IVa. 2529 Burkhardt, Werner, Vertreter. — IVa. 3998 Grossenbacher, A., Weinbau. **Lugano:** XIa. 3235 Bianchi, Alberto, Bar Gin. — XIa. 3233 Bianchi-Carcano, Angiolina, riscaldamenti-fumisteria. — XIa. 2710 Comitato organizzatore 50mo fond. Istituto dei sordomuti, Locarno. — XIa. 3240 Dall'Ara, Fausto, pittore. — XIa. 3232 Daminelli, G., «panettone Daminelli» pasticceria. — XIa. 3229 G.E.P. Gruppo Lugano (Ex-allievi Politecnico). — XIa. 3231 Keller, A., architettura interna. — XIa. 3234 Lenz, Walter. — XIa. 2342 Rivista di Lugano (Dagotto Fedele). — XIa. 2598 Martucci, Franco, Viale S. Salvatore 10. **Lützelflüh:** III. 591 Hafermühle Lützelflüh A.-G., Konto O.B. **Luzern:** VII. 8964 Arnold-Keller, M., Frau Dr. — VII. 8939 Baillod-Mermod, Henriette. — VII. 8956 Erlauger, S., jr., Agentur und Kommission. — VII. 8957 Felder-Blättler, Marie, Frau, Gemüsehandlung. — VII. 8960 Geiser, Marie, Frau, Regenschutzbekleidung. — VII. 5496 Hollenstein, Alois, Glasbläserei und Neon-Anlagen. — VII. 920 Meyer Söhne, Ulrich, A.-G. — VII. 8952 Müller-Ringger, Jos., Kaufmann. — VII. 8963 Widmer-Geissbühler, M., Frau. **Maccolin:** IVa. 152 Spengler, L. und H., Fräulein, Kinderheim, Champ du Plânc. **Männedorf:** VIII. 3389 Frei, Jakob, zur Post. — VIII. 29727 Hofer, Ernst, Ingenieur. **Meisterschwanden:** VI. 6025 Elmoso, Atelier für feine Herren- und Damenbekleidung. **Moutherod:** II. 9162 Holrie de Morsier. **Montreux:** IIb. 1992 Annichini, M. et S., meubles, sculpt., ébéniste. — IIb. 1418 Reinle, K.E., Dr. **Morges:** II. 2386 Société immobilière de St-Jean-Morges S.A. — II. 6707 Société du Vieux-Morges. **Mugena:** XIa. 3230 Patriziato. **Muotathal:** VII. 8953 Föhn, J., Dr. jur., Rechtsanwalt. **Neuchâtel:** IV. 2948 Bura, Philippe, commerce de bois, scierie. **Neuheim:** VIII. 17397 Zürcher, Alois, Schreiner.

Niederlenz: VI. 31 Rickli, Fritz, Landwirt und Fuhrhalterei. **Niederurnen:** IXa. 1381 Steinmann-Müller, Samuel. **Nyon:** I. 5955 Serex-Rousselet, Joséphine, scierie de l'Asse. — I. 8108 Vuille, Henri. **Oberglatt** (Zürich): VIII. 1169 Meierhofer, Robert. **Otbmarsingen:** VI. 4973 Hunziker, Jakob, Vertretungen. **Pfyn:** VIIIe. 447 Güterzusammenlegungskorporation Pfyn. **Porrentruy:** IVa. 3999 Frainier, Maurice, fabricant de pierres fines. **Poschiavo:** X. 4429 Drogheria Mario Fanconi. **Reinach (Baselland):** V. 6516 Schneider. E. & G., Autotransporte. **Renens:** II. 9346 Association de travail Mauerhofer & Zuber S.A., Ed. Bohnenblust & E. Steiner. **Riehen:** V. 15537 Erhart, Paul. — V. 12654 Obrist, Hans. **Rolle:** II. 3415 Schlæpfer, Robert, chauffage et installations sanitaires. **Rombach:** VI. 6027 Binder, Karl, Architektur-Bureau. **Rüti** (Zürich): VIII. 6611. Sektionschef Rüti (Zürich). **St-Blaise:** IV. 2975 Bonhôte, Marcelle, Madame. **Ste-Croix:** II. 4851 Ste-Croix-Sports. **St.Gallen:** IX. 3857 Jenny-Mock, Karl, Obst- und Spezereihandlung. — IX. 8528 Morger, Eugen. — IX. 2165 Müller, Emil, Bücherexperte. — IX. 4672 Reist, Paul, Malerei. — IX. 5487 Seiler, Max. — IX. 6079 Transport-Kontor A.-G. **St. Margrethen** (St.Gallen): IX. 8529 Vorburger, P., Famos-Reklame. **Sachseln:** VII. 8950 «Konkordia», Kranken- und Unfallkasse, Sektion. **La Sarraz:** II. 9341 Ruffy, Albert, menuisier. **Schaffhausen:** VIIIa. 2394 Müller-Rahm, Hermann. — VIIIa. 2393 Schlatter, Friedrich, Rosengasse 16. — VIIIa. 2392 Zeiher, Hans. **Schaffhelm:** VI. 5999 Wullschleger-Hürzeler, A., Handelsgärtnerei. **Schöftland:** VI. 6024 Lüscher, E., Photograph. **Senzach:** VIIIb. 3143 Krankenpflegeverein Seuzach. **Sevelen:** IX. 4053 Toldo, Gebr., Pflästereigeschäft. — IX. 2914 Gantenbein-Alder, Leonh., Lehrer. **Solothurn:** Va. 2199 Hilfswerk «Lies Soldat». — Va. 2198 Strässle, Hans, Zurmattenstrasse 16. — Va. 2201 Verband Schweizerischer Artillerie-Vereine, Zentral-Vorstand. **Spiez:** III. 14089 Kirchgemeinde Spiez. **Stäfa:** VIII. 21187 Graf-Meier, Walter, keramische Vertretungen. **Tägerwilen:** VIIIc. 2637 Ringger-Huber, W., Grdb.-Geometer, technisches Bureau. **Thun:** III. 14090 Bataillonstag 138 Thun. **Tübach:** IX. 987 Gemeinderatskanzlei. **Turgi:** VI. 6028 Radfahrerbund Siggenthal-Turgi. **Vallorbe:** II. 1979 Aubert, Charles. **Vevey:** IIb. 190 Commission d'apprentissage. — IIb. 1686 Eglise méthodiste (Methodistenkirche). **Wädenswil:** VIII. 29733 Felix, Jean, Kaufmann. — VIII. 13417 Gassan, Helmut, Tuchweber. — VIII. 672 Huber, Heinrich, Handelsgärtnerei. **Wattwil:** IX. 6438 Bernhardsgrütter-Capaul, Biberspezialgeschäft. **Wettingen:** VI. 6017 Suter, W., Hausschuhe en gros. **Wilen** (Sarnen): VII. 8961 Kuranstalt Friedenfels, Dr. Rammelmeyer. **Winterthur:** VIIIb. 3125 Bürki, Otto, Gepäckträgerfabrikation. — VIIIb. 3149 Diener, Rob. H. — VIIIb. 3147 Eugster, W., Fuss-Orthopäde. — VIIIb. 3153 Leimbacher, Willi, Kaufmann. — VIIIb. 3151 Schwager & Co., kaufmännisches und technisches Bureau. — VIIIb. 2003 Schweizerischer Verband für Wohnungswesen, Sektion Winterthur. — VIIIb. 3154 Suter & Frischknecht, Konditoreibedarf. — VIIIb. 3152 Vavra, H.M., diplomierter Ingenieur. **Zollikerberg:** VIII. 7150 Weiss-Wagner, Eduard, Sattlerei. **Zug:** VII. 8955 Dorn, Max, Tapezierer- und Linoleumgeschäft. — VII. 8965 Aklin, Ernst, Privat. — VII. 8949 Schwerzmann, B., Frau, Buchantiquariat. **Zürich:** VIII. 29716 Allemann, Walther, Uhren und Juwelen, Montreux, Filiale Zürich. — VIII. 13868 Baubetrieb Zürich. — VIII. 29721 Becker, Gilberte, Fräulein, Fourrures. — VIII. 2671 Behrmann, Hans, Zeltbau SPATZ. — VIII. 1888 Bucher, Henriette, Transport-Zentrale. — VIII. 29695 Dor, Richard, Gebrauchswerber. — VIII. 4976 Ebenberger, J., Radio-Grammo, elektrische Bedarfsartikel. — VIII. 29728 Fedeli, Piero, Handelsbureau «Ticino». — VIII. 20156 Fester, G.M., Frau. — VIII. 29714 Fuchs, Walther, Pfarrer. — VIII. 22641 Gamper-Weber, Eduard, Drogerie Waldberg. — VIII. 29724 Gaudère, Gaston, Lebensmittel-Import und Export, Basel, Depot Zürich. — VIII. 29725 Gloor, Hans, Elektrotechniker. — VIII. 6744 Goette, R., Frau, Hut- und Herrenmode. — VIII. 29709 Guggenheim, Hermann, «Henry-Tailleur». — VIII. 17198 Häusler, Walter, Ingenieur. — VIII. 29731 Indermaur, Edwin, Zigarrenhaus «Platte». — VIII. 29708 Katholisches Pfarramt St. Martin. — VIII. 29701 Keller, Gregor, Auto- und Industrie-Kühler. — VIII. 19835 Kreidler, Emil, Tapezierer, Bettmacherei. — VIII. 20098 Obrist, Willi, Vertretung der «Hagenstein»-Produkte. — VIII. 20148 Pellaux, Noëlle Simone, Mme, Soieries. — VIII. 17394 Pfund, Ernst, Verlag. — VIII. 21846 Popp, Edmund, Vertreter. — VIII. 29732 Schlatter, Emil, Mechaniker. — VIII. 29734 Schürch, Suzanne, Fräulein. — VIII. 29726 Setafil AG. — VIII. 2671 SPATZ Zeltbau, Hans Behrmann. — VIII. 29737 Specht, Eduard, Protos-Vertreter. — VIII. 29706 Staub, Bernhard, «Ars Helvetica». — VIII. 29738 Streiff, M., Frau, Physikalisch-kosmetisches Institut Derma. — VIII. 22920 Verband für Schuldner-Hilfe. — VIII. 22824 Vereinigung der Lieferanten der Radiobranche (VLR.). — VIII. 6129 Villiger, Heinrich (Konto Brunner). — VIII. 7654 Voegtle, Ernst F., (Konto Tramstrasse). — VIII. 10707 Wahl, Arthur, Vertretungen aller Art, Export und Import. — VIII. 22658 Weber-Weber, E., Frau. — VIII. 20648 Wyler, Hugo, Dr. jur. — VIII. 21537 Zeininger, Josef, Emaillier-Anstalt. — VIII. 18009 Zimmermann, Ernst, Möbeltransporte. **Schaan:** IX. 8530 Alexander & Co., Max, Spielwarenfabrik.

Luzerner Kantonalbank

Kündigung

Unter Bezugnahme auf die früheren Publikationen kündigen wir hiermit alle vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1941 kündbar werdenden zu **3½%** und höher verzinslichen **Obligationen** unseres Institutes auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres und soweit Konvenienz

Konversion

in Obligationen auf 5 Jahre fest zu 3 %
in Obligationen auf 8 Jahre fest zu 3¼ %

unter Verrechnung des alten Zinssatzes bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. **Für gekündigte und nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.** P 2268

Die Ausgabe gegen bar

erfolgt soweit Konvenienz zu 3 % auf 7 Jahre fest.

Luzern, den 15. September 1941.

DIE DIREKTION

HOLETTA S.A.

Messieurs les actionnaires de HOLETTA S.A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 26 septembre 1941, à 10 heures, au siège social, Rue Général-Dufour 20, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du Conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Rue Général-Dufour 20, à la disposition de Messieurs les actionnaires. P 2270

Le Conseil d'administration.

Omnium Financier de Valeurs de Placement S. A.

Selon la faculté conférée par les conditions de l'Emprunt, le solde encore en circulation de P 2257

l'emprunt 4 % 1937/1952

est dénoncé au remboursement pour le **lundi 5 janvier 1942.** Dès cette date, les obligations seront remboursées au pair plus intérêt couru, sous déduction des impôts, contre remise des titres avec coupons au 1er juillet 1942 et suivants attachés, chez MM. Lombard, Odier & Cie, Rue de la Corraterie 11, Genève (Suisse). P 2257

Les obligations cesseront de porter intérêt dès le 5 janvier 1942.

15 septembre 1941.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

II. Publikation

Rückzahlung von Obligationen des 3½%-Anleihens der Gotthardbahn vom 1. April 1895

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½% du chemin de fer du Gothard du 1er avril 1895

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 30. September 1941 folgende Obligationen, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grössern schweizerischen Bankinstituten.

Suivant plan d'amortissement, les obligations sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées, pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 30 septembre 1941:

à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses. P 2266

Lit. A à Fr. 500

N° 3361— 3380	21521—21540	36721—36740	51601—51620	78501—78520
4261— 4280	21561—21580	37681—37700	53341—53360	78801—78820
7341— 7360	23341—23360	38081—38100	53801—53820	78981—79000
8421— 8440	23821—23840	39321—39340	57701—57720	82761—82780
9821— 9840	26561—26580	39801—39820	60021—60040	83041—83060
10001—10020	27161—27180	40001—40020	61741—61760	85541—85560
10121—10140	28701—28720	42841—42860	62781—62800	87581—87600
12521—12540	29901—29920	43481—43500	62861—62880	90901—90920
13321—13340	30961—30980	44521—44540	66721—66740	91661—91680
15181—15200	31881—31900	45261—45280	66821—66840	92201—92220
18201—18220	32881—32900	45861—45880	67021—67040	94761—94780
19341—19360	33001—33020	48081—48100	78481—78500	96981—97000
20001—20020	35641—35660			

Lit. B à Fr. 1000

N° 421— 430	13311—13320	30821—30830	47431—47440	64871—64880
761— 770	13591—13600	32491—32500	47901—47910	66261—66270
1951— 1960	15611—15620	32841—32850	49241—49250	66421—66430
4241— 4250	15971—15980	33081—33090	50351—50360	66671—66680
4331— 4340	18061—18070	34951—34960	52611—52620	67451—67460
5301— 5310	18181—18190	35601—35610	52971—52980	67501—67510
6151— 6160	18621—18630	35861—35870	53291—53300	68891—68900
6481— 6490	20401—20410	36841—36850	53841—53850	69981—69990
6931— 6940	21381—21390	37361—37370	53911—53920	70081—70090
7711— 7720	23441—23450	37681—37690	55721—55730	70611—70620
7761— 7770	23781—23790	38801—38810	56141—56150	70811—70820
7971— 7980	25011—25020	38871—38880	56691—56700	72031—72040
9561— 9570	25051—25060	40121—40130	59591—59600	72751—72760
9611— 9620	26081—26090	40401—40410	60641—60650	72961—72970
11511—11520	26271—26280	43111—43120	60691—60700	73341—73350
11711—11720	27731—27740	44431—44440	61201—61210	73511—73520
12041—12050	29881—29890	44891—44900	62621—62630	73741—73750
13101—13110	29901—29910	46181—46190	63331—63340	

Am 30. September 1941 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1941.

Bern, den 9. Juni 1941.

Generaldirektion der SBB.

Berne, le 9 juin 1941.

Direction générale des CFF.

HOLPARX S.A.

Messieurs les actionnaires de Holparx S. A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 26 septembre 1941, à 16 h., au siège social, Rue Diday 8, à Genève. P 2269

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Votation sur la continuation éventuelle de l'activité de la société.
5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du Conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Rue Diday 8, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le Conseil d'administration.

Prospekt-Auszug

Luzerner Brauerei zum Eichhof AG., Luzern

(früher Vereinigte Luzerner Brauereien AG., Luzern)

Offerte zur Konversion

der 5%-Anleihe von Fr. 2,500,000 von 1930
in eine 4%-Hypothekar-Anleihe im I. Range von Fr. 2,500,000 von 1941

Gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 29. August 1941 begibt die Luzerner Brauerei zum Eichhof AG. zum Zwecke der teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der auf 1. Mai 1942 zur gesamten Rückzahlung zu kündigenden 5%-Anleihe im I. Range von Fr. 2,500,000.— vom Jahre 1930 eine neue

4%-Hypothekar-Anleihe im I. Range von Fr. 2,500,000.

Die Gesellschaft begibt hiervon nur Fr. 2,000,000.— und behält Fr. 500,000.— an der Souche. Für die neue Anleihe gelten folgende Bedingungen:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 2500 unter sich gleichberechtigte und auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000.—, numeriert von 1 bis 2500.
2. Die Verzinsung der Anleihe erfolgt zu 4% p.a. durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Halbjahrescoupons per 1. Mai und 1. November, von denen der erste Coupon am 1. Mai 1942 verfällt. Die eidgenössische Couponsund die eidgenössische Wehrsteuer gehen zu Lasten des Titelinhabers.
3. Die Anleihe wird ohne besondere Kündigung am 1. November 1956 zur Rückzahlung fällig. Der Schuldnerin steht indessen das Recht zu, die Anleihe frühestens auf 1. November 1953 und in der Folge auf jeden Zinstermin unter mindestens dreimonatiger Voranzeige ganz oder teilweise zur Rückzahlung zu kündigen.
4. Zur Sicherstellung der Anleihe in Kapital und Zinsen hinterlegt die schuldnerische Gesellschaft faustpfändlich bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern, als Pfandhalterin Fr. 2,600,000.— in einem 5%-Schuldbrief ohne Vorgang auf die Brauereiliegenschaft Eichhof, samt Zugehör, in Luzern. Grundfläche 46,258 m²; Brandassekuranz Fr. 7,727,000.— ohne Gelände, Strassen-, Hof- und Geleiseanlagen und eigene Wasserversorgung; Katasterschatzung Fr. 4,070,000.—.
5. Die Einlösung der fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen dieser Anleihe erfolgt für den Inhaber spesenfrei, unter Abzug der eidgenössischen Coupons- und Wehrsteuer bei der Kassa der Brauerei, der Schweizerischen Kreditanstalt, der Luzerner Kantonalbank und der Schweizerischen Volksbank, Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, sowie bei den übrigen schweizerischen Niederlassungen dieser Bankinstitute.
6. Alle diese Anleihe betreffenden Mitteilungen an die Inhaber der Obligationen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», im «Luzerner Tagblatt», im «Vaterland» und in der «Neuen Zürcher Zeitung».

Die Luzerner Brauerei zum Eichhof AG. offeriert hiermit den Inhabern von Obligationen der zu tilgenden 5%-Anleihe von Fr. 2,500,000.— von 1930 die

Konversion

in Obligationen der

neuen 4%-Anleihe zu folgenden Bedingungen:

1. Die Konversion erfolgt zu **100%** zuzüglich 0,60% für die Hälfte des eidgenössischen Titelstempels, Wert 1. November 1941.
2. Die Konversionsanmeldungen sind

spätestens bis 26. September 1941

bei einer der unten aufgeführten Stellen einzureichen.

3. Nach Schluss der Anmeldefrist wird den Inhabern der angemeldeten Titel die aus dem Ergebnis der Konversion resultierende Zuteilung brieflich mitgeteilt. Falls die Konversionsanmeldungen den verfügbaren Betrag von Fr. 2,000,000.— übersteigen, unterliegen sie einer entsprechenden Herabsetzung.
4. Die zur Konversion angenommenen Titel sind mit Coupons Nr. 24 per 1. Mai 1942 und ff. sofort nach erfolgter Zuteilung in Begleit eines besonderen Konversionsscheines bei der Konversionsstelle einzureichen. Die gleiche Konversionsstelle besorgt den Umtausch der alten Titel in die definitiven Titel der neuen 4%-Anleihe.
5. Die nicht zur Konversion zugelassenen Titel und die nicht angemeldeten Titel gelangen auf 1. Mai 1942 zur Rückzahlung. Deren Verzinsung hört von diesem Tage an auf.

Der Betrag des zu Lasten des Titelinhabers gehenden eidgenössischen Titelstempels von 0,60% Fr. 6.—, abzüglich Fr. 5.—, 1% Zinsdifferenz zwischen bisher 5% und künftig 4% für die Zeit vom 1. November 1941 bis 1. Mai 1942, weniger Fr. —.45 4% Coupons- und 5% Wehrsteuer = Fr. 4.55, ist von den Deponenten mit restanzlich Fr. 1.45 pro Fr. 1000.— konvertierten Kapitals bei Einreichung der alten Titel der Konversionsstelle in bar zu entrichten.

Als Konversionsstellen sind neben der Kassa der Brauerei bezeichnet:

in Luzern: Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Volksbank, Creditanstalt in Luzern, Falck & Co., Volksbank Hochdorf, Filiale Luzern.

in Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co., Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Volksbank,

sowie die übrigen schweizerischen Niederlassungen dieser Banken.

Eine Barzeichnung findet nicht statt.

Die Kotierung der Anleihe an einer Effektenbörse ist nicht vorgesehen.

Luzern, den 15. September 1941.

Luzerner Brauerei zum Eichhof AG.
Der Verwaltungsrat.

Wie wird die Büroarbeit vereinfacht? Wie kann bei Dienstabwesenheit des Personals die Arbeit gleichwohl prompt erledigt werden? Antwort auf diese Fragen geben Ihnen unsere

„Blätter für Organisation"

Diese orientieren über:
Nr. 26: Bestgestaltung des Arbeitsplatzes
Nr. 27: Vetro-Mobil-Hängeregistratur
Nr. 28: Standard-Sichtregister
Nr. 29: Fürrer-Komblpult
Nr. 30: Standard-Sichtkartei
P 35-23

Verlangen Sie Zusendung durch Telephon 34680

büro fürrer
ZÜRICH MÜNSTERHOF

RUF ORGANISATION

Der Bundesratsbeschluß über die

Warenumsatzsteuer

bedingt eine weitgehende Unterteilung ihrer Umsatzposten und ihre exakte, beweiskräftige Ausscheidung in steuerfreie Waren, verschiedene Steuersätze — Retouren — Porto- u. Verpackungsspesen. Die Ruf-Organisation löst dieses Problem durch sinnvolle Kombination der Formulare in einer einzigen Niederschrift. Das verleiht Ihren Aufzeichnungen höchste Sicherheit und Beweiskraft.

Ab 1. Oktober müssen die neuen Kontrollen funktionieren. Rufen Sie uns ungesäumt an, dann stehen unsere Organisatoren zur Verfügung.

RUF-BUCHHALTUNG
Aktiengesellschaft ZÜRICH
Löwenstraße 19 Telephon 57680

Société des Hôtels de Villars à Villars-sur-Ollon

(Villars-Palace, Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 29 septembre 1941, à 14 h. 30, à l'Hôtel de la Paix, 1er étage, à Lausanne (Feuille de présence dès 14 h. 15).

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Propositions individuelles.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, chaque actionnaire devra justifier de sa qualité auprès de la Banque populaire suisse, à Montreux et à Lausanne, ou de la Société de Banque Suisse, à Aigle, en déposant auprès de ces établissements ses titres ou un certificat de banque. Il ne sera plus délivré de cartes d'admission après le 27 septembre 1941, à 12 h.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dans les trois établissements précités. P 2225

12 septembre 1941. **Le Conseil d'administration.**

HOLGES S.A.

Messieurs les actionnaires de Holges S.A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **vendredi 26 septembre 1941, à 14 h. 30, au siège social,** 48, chemin de Grange-Falquet, à Genève. P 2271

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Votation sur la continuation éventuelle de l'activité de la société.
5. Nomination d'un administrateur.
6. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du Conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, 48, chemin de Grange-Falquet, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le Conseil d'administration.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent AG., Bern